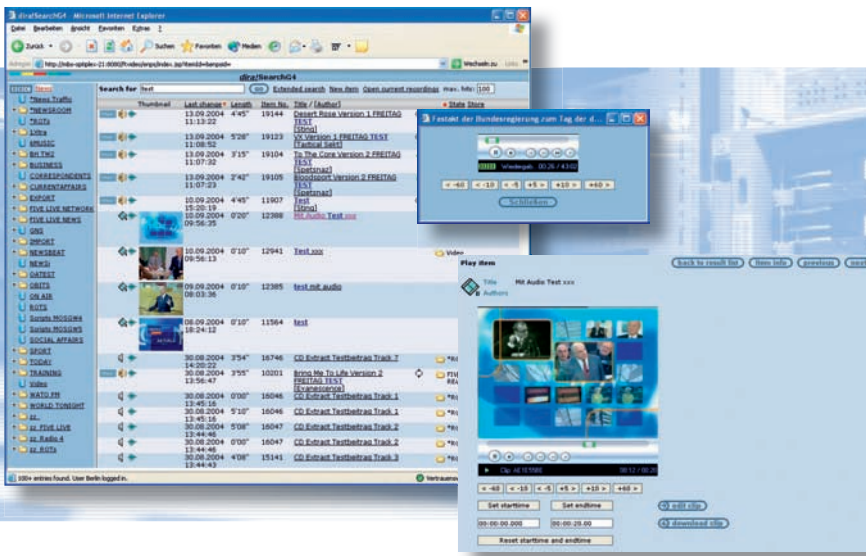


Lösungen mit Sinn und Verstand



media:fabric EMAM Enterprise Media Asset Management



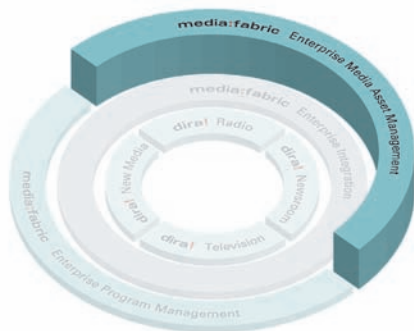


Einer für alle

Die Lösung, die zu jeder Anforderung passt

Der wichtigste Besitz jeder Rundfunkanstalt sind ihre Inhalte, ob nun als Rohmaterial oder als sendefertiges Produkt, ob Audio, Video, Text oder andere Medienformate. Diese Ressource jedoch in einen greifbaren, täglichen Nutzen umzusetzen, ist eine echte Herausforderung für ein Asset Management System, insbesondere auf einem Markt, auf dem die Vielfalt der Produkte, die behaupten, eine Lösung zu sein, ins unermessliche wächst und die Anforderungen sich mit jeder neuen Technologieentwicklung ändern.

seinen Transfer- und Replikationsmechanismen und seinen Datensicherungsverfahren erfüllt es die Aufgabe, die ihm anvertrauten Inhalte zuverlässig denjenigen Personen, die den Zugriff auf die Medien benötigen, bereitzustellen – und auch nur diesen. Aufbauend auf Prinzipien der klassischen Informationstechnologie und mit der Erfahrung der Medienbranche unterscheidet media:fabric nicht zwingend zwischen Medientypen – jedes Medienobjekt, das auf einem Computer gespeichert werden kann, lässt sich auch, zusammen mit einem passend konfigurierten Metadatensatz, in media:fabric EMAM verwalten und wiederfinden. Das einheitliche Medienmanagement für alle Inhalte einer Rundfunkanstalt muss nicht länger Vision bleiben: media:fabric Enterprise Media Asset Management ist Realität.



>> ...einer Lösung vertrauen zu können, die nicht nur die Bedürfnisse von heute, sondern auch die von morgen erfüllt... <<

In dieser Situation ist es lebenswichtig, einer Lösung vertrauen zu können, die nicht nur die Bedürfnisse von heute, sondern auch die von morgen erfüllt: dem media:fabric EMAM (Enterprise Media Asset Management) von VCS. media:fabric EMAM leistet dies, indem es sich auf das konzentriert, was ein Asset Management Produkt am Ende auszeichnet: einen einfachen Weg bereitzustellen, die Mediendaten zu erfassen, sie sicher und hochverfügbar zu speichern und sie zielsicher und schnell wieder zu finden.

In media:fabric sind hohe Datensicherheit und flexibler Zugriff keine widersprüchlichen Anforderungen. Mit seinem detaillierten Rechtemanagement,

Administrator Processing-Zustände - Microsoft Internet Explorer

ADMINISTRATOR

Processing

Beiträge in Processing-Zuständen für DLA-Import

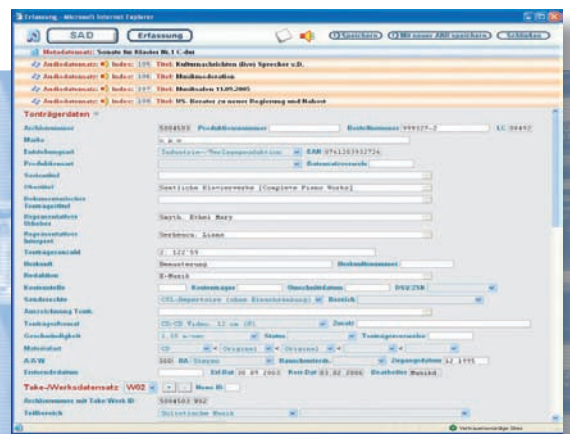
Processing-Zustand	Beiträge	Kette	Transaktions-Zustand	Beiträge	Kette	Fehleranzahl	Beiträge	Kette
IMPORTED	16781	10860						
IMPORTING	94	34						
Wartungszeit								
AWAIT_MEDIA_COPY	0	0	MEDIA_COPY	0	0	ERR_MEDIA_COPY	0	0
AWAIT_EXT_DB_PROCESSING	0	0	EXT_DB_PROCESSING	0	0	ERR_EXT_DB_PROCESSING	0	0
AWAIT_AJND_COPY	0	0	AJND_COPY	0	0	ERR_AJND_COPY	0	0
AWAIT_AJND_COPY_CONVERSION	0	0	AJND_COPY_CONVERSION	0	0	ERR_AJND_COPY_CONVERSION	0	0
AWAIT_AJND_IMPORT	0	0	AJND_IMPORT	0	0	ERR_AJND_IMPORT	0	0
AWAIT_METADATA_PROCESSING	0	0	METADATA_PROCESSING	0	0	ERR_METADATA_PROCESSING	0	0
AWAIT_METADATA_EXPORT	0	0	METADATA_EXPORT	0	0	ERR_METADATA_EXPORT	0	0
AWAIT_POST_PROCESSING_IMPORT	0	0	POST_PROCESSING_IMPORT	0	0	ERR_POST_PROCESSING_IMPORT	0	0
Summe	65	0	Summe	0	0	Summe	0	0

Beiträge in Processing-Zuständen für DLA-Export

Processing-Zustand	Beiträge	Kette	Transaktions-Zustand	Beiträge	Kette	Fehleranzahl	Beiträge	Kette
AWAIT_MEDIA_EXPORT	0	0	MEDIA_EXPORT	0	0	ERR_MEDIA_EXPORT	0	0
AWAIT_AJND_EXPORT	0	0	AJND_EXPORT	0	0	ERR_AJND_EXPORT	0	0
AWAIT_POST_PROCESSING_EXPORT	0	0	POST_PROCESSING_EXPORT	0	0	ERR_POST_PROCESSING_EXPORT	0	0
Summe	0	0	Summe	0	0	Summe	0	0

Beiträge in Processing-Zuständen für S&D-Import

Processing-Zustand	Beiträge	Kette	Transaktions-Zustand	Beiträge	Kette	Fehleranzahl	Beiträge	Kette
AWAIT_EXT_DB_PROCESSING_S&D	10750		EXT_DB_PROCESSING_S&D	7		ERR_EXT_DB_PROCESSING_S&D	0	
AWAIT_METADATA_PROCESSING_S&D	0		METADATA_PROCESSING_S&D	0		ERR_METADATA_PROCESSING_S&D	0	
AWAIT_METADATA_EXPORT_S&D	0		METADATA_EXPORT_S&D	0		ERR_METADATA_EXPORT_S&D	0	
AWAIT_POST_PROCESSING_S&D	0		POST_PROCESSING_S&D	0		ERR_POST_PROCESSING_S&D	0	
Summe	10750		Summe	7		Summe	0	



Produktivität pur

Inhalte effizient erfassen

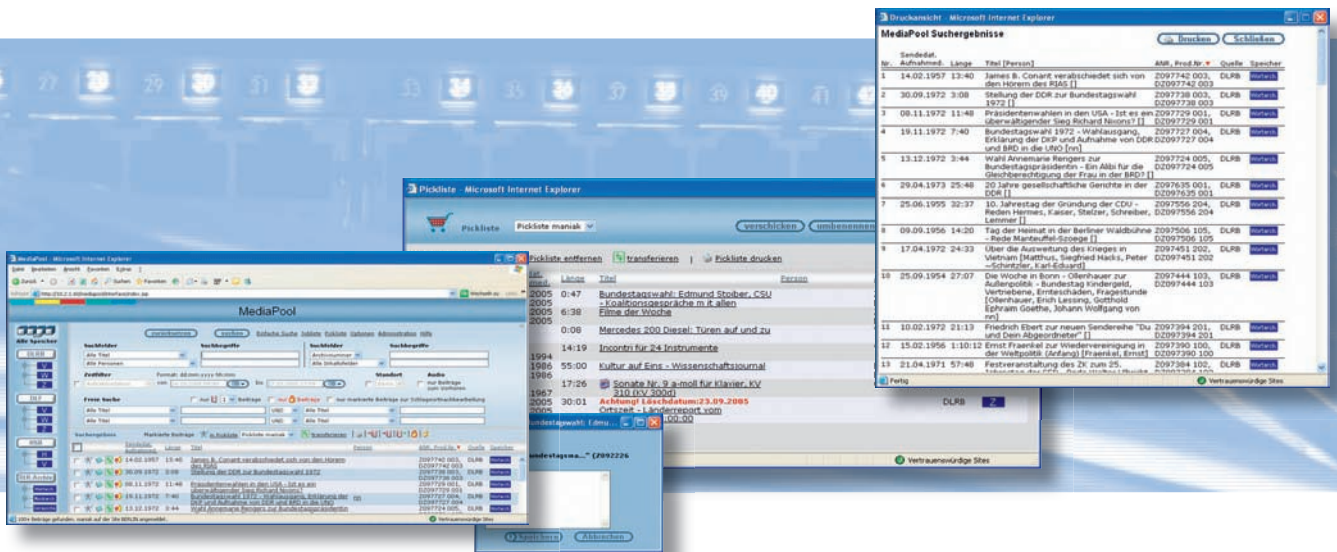
Jeder, der Hörfunk- oder Fernseh-inhalte produziert hat in seiner Karriere sicher schon einmal ein Stück Material in der Hand gehabt und gedacht „Ich wünschte, das wäre schon im Archiv verfügbar“. Mit media:fabric kann dieser Wunsch in wenigen Sekunden Realität werden. Das media:fabric EMAM Konzept beinhaltet Komponenten, die aktiv nach neuem Material in den Produktionssystemen suchen und sie auch von dort, zusammen mit ihren Metadaten archivieren. Hierzu muss man nur im Quellsystem einen Auslöser definieren (in dira! Highlander kann dies zum Beispiel das Ablegen des Objekts in einem bestimmten logischen Bereich sein oder auch das Setzen einer „archivwürdig“-Markierung im zugeordneten Datensatz). Für die Interaktion mit anderen Systemen bietet media:fabric EMAM standardisierte Schnittstellen, um unterschiedlichste Austauschwege zu unterstützen. Egal welcher Weg dabei auch gewählt wird, der Prozess ist weitgehend automatisiert.

Sobald media:fabric EMAM eine Änderung in einem überwachten System erkennt, wird der Erfassungsprozess ausgelöst. Zunächst wird der Metadatenatz auf Gültigkeit geprüft. Wenn

dies erfolgreich ist, übergibt das System das Objekt an einen Transfermanager und löst gegebenenfalls eine Formatwandlung aus. Sobald die Essenz erfolgreich übertragen wurde, wird nun der Metadatenatz, falls nötig ergänzt durch Daten aus Drittsystemen, in die Datenbank eingestellt und das Objekt steht für die Recherche zur Verfügung. Jeder Schritt in diesem Ablauf wird geprüft und Abweichungen vom erwarteten Resultat werden automatisiert behandelt. Hierfür stehen verschiedenste, frei konfigurierbare Verhaltensweisen vom einfachen „noch mal versuchen“ bis hin zum kompletten Abbruch des Vorgangs nebst Alarmierung eines Servicetechnikers zur Wahl.

Sobald der Transfer beendet ist, steht das Objekt bereits unternehmensweit zur Verfügung, aber einige Abläufe verlangen, dass ein Archivar noch die Metadaten prüft und gegebenenfalls ergänzt. Die eingebauten Workflow-Komponenten von media:fabric unterstützen auch solche Szenarien, natürlich mit frei konfigurierbaren Anforderungen und darauf aufbauenden Systemaktionen.

>> Jeder hat schon einmal ein Stück Material in der Hand gehabt und gedacht „Ich wünschte, das wäre schon im Archiv verfügbar“. Mit media:fabric kann dieser Wunsch in wenigen Sekunden Realität werden. <<



Jederzeit und überall

Die optimale Inhaltsrecherche

In einer Rundfunkanstalt benötigen verschiedene Nutzer genau so verschiedene Arten von Inhalten. Von einem Journalisten, der Hintergrundinformationen abrufen über einen Radioredakteur, der Originaltöne benötigt bis hin zu einem Archivar, der eine komplette Dokumentation aller Fernsehbeiträge zu einem bestimmten Thema erstellt sind die Anforderungen an das Material aber auch die Kenntnisse der Benutzer extrem variabel. Ein Media Asset Management System muss allen Nutzern gerecht werden und dazu verschiedene Wege anbieten, auf die Medien zuzugreifen.

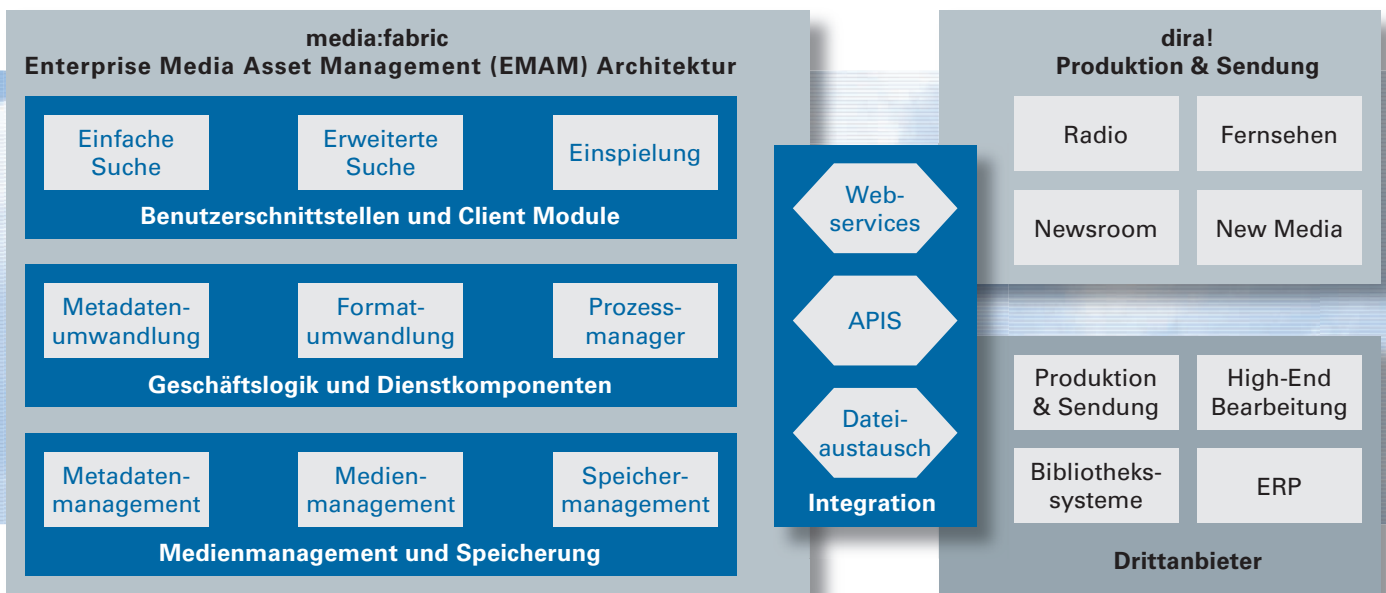
Der einfachste Anwendungsfall ist sicher die Volltextsuche nach Objekten zu einem bestimmten Thema und dies ist exakt der Anwendungsbereich der media:fabrics EMAM Basissuche: die Möglichkeit einen Begriff einzugeben, global danach zu suchen und dann das Resultat auszuwerten. Jeder, der schon einmal im Internet gesucht hat, wird die Webschnittstelle von media:fabrics sofort auf genau dieselbe Weise bedienen können: Begriff eingeben, Liste erhalten, Medienobjekte in einem Standard-Medienplayer betrachten.

Der Benutzer, der die gefundenen Objekte nun auch in hoher Qualität wei-

terverarbeiten möchte, muss etwas weiter gehen: Um das Objekt, das er gefunden und als geeignet erachtet hat, nun zu extrahieren, fügt er es einfach einem persönlichen Warenkorb hinzu. Dieser Warenkorb, der auch über das Ende einer Sitzung erhalten bleibt, gibt dem Nutzer jederzeit einen Überblick über seine Suchergebnisse, und erlaubt es ihm, am Ende einer Recherche mit einer einzigen Operation das gesamte gefundene Material in die Produktionsumgebung zurück zu übertragen oder lokal zu exportieren.

Der ausgebildete Archivar schließlich benötigt die volle Macht einer feldbasierten Suche, boolescher Operatoren, Jokerzeichen und anderer Suchhilfen. Synonymkataloge und Thesauri sind genau so Bestandteil von media:fabrics Powersuche wie flexible Techniken, um feste Vokabulare zu definieren, pflegen und einzusetzen. Die konfigurierbare, relationale Metadatenstruktur lässt sich hierbei einfach auf jeden Anwendungsfall anpassen. Am Ende steht unabhängig von Benutzer, Ziel oder Suchverfahren die Gewissheit, das beste Material für jeden spezifischen Zweck zu finden und es dort hin zu bekommen, wo es benötigt wird.

>> ...die Gewissheit, das beste Material für jeden spezifischen Zweck zu finden und es dort hin zu bekommen, wo es benötigt wird. <<



Bereit für die Zukunft

Verlässliche Flexibilität

Vom kleinen Abteilungsarchiv bis hin zur verteilten, firmenweiten Lösung bieten media:fabric EMAM immer die richtige Technologie, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Einige Beispiele sollen das verdeutlichen:

Um jederzeit die neuesten Fortschritte in der Speichertechnologie ausnutzen zu können, bindet sich media:fabric nicht an bestimmte Speicherlösungen. Stattdessen kann jede Lösung, ob nun festplattenbasiert, optisch, bandgestützt oder kombiniert, zum Einsatz kommen, die von Linux oder Windows unterstützt wird. Dies bedeutet Freiheit – die Freiheit, die Kombination von Sicherheit, Performance und Kosten zu wählen, die am besten die Anforderungen erfüllt und sicher zu sein, auch nach einem Speicherupgrade die Daten noch genau so vorzufinden, wie man sie importiert hat.

Aller Metadatenaustausch von media:fabric basiert auf XML. Dies ermöglicht nicht nur einfache Schnittstellen zu Drittsystemen, sondern kann auch ganze Metadatensätze einfach durch eine XSLT-Stylesheet-Konversion in eine neue semantische Struktur überführen.

In media:fabric EMAM werden Zusatzfunktionalitäten durch eine service-

orientierte Architektur realisiert, mit der Erweiterungen wie Metadatenumwandlung, Transcoding, Watermarking und andere einfach eingebunden werden können. Da eine Enterprise Media Asset Management Lösung flexible Workflows unterstützen muss, ist media:fabric auch voll kompatibel mit BPEL-Workflowsystemen. Sollte Ihre Asset Management Anwendung also Prozesskontrolle jenseits der bereits mächtigen eingebauten Mechanismen von media:fabric erfordern, ist so der Weg zur Lösung gegeben.

Für das Maximum an Datensicherheit steht VCS EGMC² zur Verfügung, eine Monitoring and Control Lösung, die sich in Luft- und Raumfahrtanwendungen auf allen Kontinenten bewährt hat. EGMC² übernimmt die Kontrolle über Netzwerke, Speicher und Verarbeitung und alarmiert oder kompensiert im Fehlerfall, bevor technische Probleme zu Nutzungsausfällen oder gar Datenverlust führen.

Ein Einsatz des media:fabric EMAM bedeutet, aktuellste Technologie einem wichtigen Zweck zuzuführen: Ihren wertvollen Inhalten unabhängig vom Szenario langfristig einen sicheren Hort zu geben.

>> ...die Freiheit, die Kombination von Sicherheit, Performance und Kosten zu wählen, die am besten die Anforderungen erfüllt... <<

>> ...ihren wertvollen Inhalten unabhängig vom Szenario langfristig einen sicheren Hort zu geben. <<

Lösungen mit Sinn und Verstand



VCS Aktiengesellschaft · Media Broadcasting Solutions · Borgmannstraße 2 · 44894 Bochum · Deutschland
Tel. +49 234 92 58 - 0 · Fax +49 234 92 58 - 190 · media@vcs.de · www.media.vcs.de

